Hinweise zur Erstellung von Energieausweisen:

Wichtig: Unter Extras \ Optionen und Zugangsdaten DiBt tragen Sie bitte Ihre Ausstellerdaten und die Zugangskenndaten vom DiBt ein. Somit wird automatisch die Registrierungsnummer vom DiBt angefordert.

Hinweis: Für die Erstellung von Energieausweisen gab es eine Übergangsfrist für Bestandsgebäude. Bis zum 01.05.2021 durfte nach EnEV bilanziert werden. Eine neue GEG Druckapplikation steht seit dem 01.05.2021 zur Verfügung. Für Neubauten muss bei der Stellung des Bauantrages ab dem 01.11.2020 die Berechnung nach GEG durchgeführt werden und der Energieausweis nach **GEG** erstellt werden.

Wir empfehlen dringend eine Installation mit den vorgeschlagenen Standardpfaden.

Erstellung eines Bedarfsausweises nach GEG

- Aufnahme der Gebäudedaten: Achten Sie darauf in der Oberfläche "Gebäudedaten" alle allgemeinen Daten einzutragen. Insbesondere das Baujahr des Gebäudes hat Einfluss auf die Art der Energiebilanzierung. Der Bedarfsausweis darf nur mit den Randbedingungen der GEG (bei "alten" Neubauten mit Bauantrag vor 01.11.20 darf auch noch ein EnEV-Ausweis ausgestellt werden). Es kann nur das Monatsbilanzverfahren gewählt werden. Im Menü "Gebäudedaten" muss die Option GEG" (in Ausnahmefällen EnEV 2016) angewählt werden. Weitere erforderliche Eingaben sind die Adresse, das Baujahr und die Anzahl der Wohneinheiten. Der Gebäudetyp muss auf "Wohngebäude" eingestellt sein.
- 2. Eingabe der wärmeübertragenden Flächen (Kapitel 2.4 2.13 im Handbuch)
- Eingabe der Wärmebrücken i. A. muss der pauschale Zuschlag bei Altbauten von 0,1 W/m²K ohne Berücksichtigung des Beiblattes 2 gewählt werden. Die Auswahl erfolgt unter dem Menüpunkt Bauelemente Wärmebrücken.
- 4. Festlegung der Anlagentechnik Es stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:
 - Eingabe nach dem Tabellenverfahren nach der DIN 4701-10/12
 - Detaillierte Eingabe der Heizungsdaten nach der DIN 4701-10/12 oder DIN18599.

Weitere Eingabedetails entnehmen Sie bitte den Kapiteln 2.18-2.20. Es muss zwingend ein Warmwassersystem eingetragen sein.

- 5. Erstellen des Referenzgebäudes.
- 6. Definition der Varianten (bei einem Neubau werden keine Sanierungsvariante erstellt): Erstellen Sie genau 2 Varianten (Ist-Zustand + 1 Sanierungsvariante). Zusätzliche weitere Varianten werden bei der Energieausweiserstellung nicht berücksichtigt. Es wird immer der Ist-Zustand und die letzte Variante des Projektes für die Energieausweiserstellung genutzt (wenn die letzte Variante das Referenzgebäude ist, dann wird die vorletzte genutzt). Bei einem sanierten Gebäude wird nur der IST- Zustand eingegeben. Falls ein bereits existierendes Projekt mit mehreren Varianten geladen wird kann unter dem Menü Gebäudedaten die Option "keine Massnahmen möglich" ausgewählt werden.
- 7. Für die Sanierungsvariante müssen, in dem Menü Varianten/ Variante erzeugen oder Variante anzeigen, auf jedem Fall nach dem Hinzufügen der Massnahmen die entsprechenden Parameter unter der Schaltfläche "Massnahmentexte Energieausweis" für den Ausweis ergänzt werden. Ergänzende Erläuterungen tragen Sie in der Oberfläche Gebäudedaten nach Anwahl des Buttons "Report Optionen und Erläuterungen zum Energieausweis" ein.
- 8. Unter dem Button 100 wird eine Vorschau, als PDF- Datei, vom Energieausweis erzeugt. Bitte kontrollieren Sie Ihre Eingaben noch einmal genau!
- 9. Mit dem ன wird dann der endgültige Energieausweis mit der Registrierungsnummer erstellt und die xml-Kontrolldatei an das DiBt übermittelt.

Erstellung eines Verbrauchsausweises nach GEG

- 1. Eingabe der allgemeinen Daten wie z.B. Adresse, Baujahr usw. in der Oberfläche Gebäudedaten
- 2. In dem Auswahlfeld Berechnungsverfahren müssen dann folgende Punkte nacheinander angewählt werden:
 - Rechenverfahren nach **GEG**
 - Energieausweis und
 - Grundlage Verbrauchsdaten
- 3. Nach der Anwahl des Gebäudetyps wird bei einem Wohngebäude noch die Angabe der Energiebezugsfläche An bzw. der tatsächlichen Wohnfläche benötigt. Bei einem Nichtwohngebäude ist die Energiebezugsfläche die Nettogrundfläche.
- 4. Nach dem Verlassen der Oberfläche Gebäudedaten kann nun der Menüpunkt Energieverbrauch zur Eingabe der gemessenen Verbrauchswerte angewählt werden.
- 5. Der Klimafaktor (Gradtagskorrekturfaktor) wird über die Schaltfläche "Klimazone nach Postleitzahl zuordnen" auf der Datenbasis des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ermittelt.
- 6. Nun erfolgt die Eingabe des Abrechnungszeitraumes, die Anwahl des Brennstoffes und die Verbrauchsangaben in kWh oder der jeweiligen Brennstoffeinheit. Der Warmwasseranteil wird sofern dieser nicht bekannt ist pauschal mit der Energiebezugsfläche angesetzt.
- 7. Erfolgt die Warmwasserbereitung bei einem Wohngebäude elektrisch und unabhängig von dem Heizungswärmeerzeuger wird ein pauschaler Zuschlag von 20 kWh/m² Endenergie angesetzt. Für Nicht-Wohngebäude werden in einem zweiten Auswahlfeld die Stromverbrauchswerte eingetragen.
- 8. Bei einem Nicht-Wohngebäude erfolgt eine Bewertung des ermittelten Verbrauchswertes anhand von Referenzwerten (TEG-Werte). Die Auswahl des Referenzgebäudetyps muss daher angewählt werden und die zusätzlichen Optionen für die genaue Ermittlung der TEG-Werte.
- 9. Die Modernisierungsempfehlungen werden eingetragen nach Anwahl des Buttons "Report Optionen und Erläuterungen zum Energieausweis". Modernisierungsempfehlungen können dann nach Anwahl des Button "Modernisierungsempfehlungen" eingegeben werden. Die Felder "Amortisation" und "Spezifische Kosten" im Energieausweis bleiben leer.
- 10. Unter dem Button wird eine Vorschau, als PDF- Datei, vom Energieausweis erzeugt. Bitte kontrollieren Sie Ihre Eingaben noch einmal genau!
- 11. Mit dem ன wird dann der endgültige Energieausweis mit der Registrierungsnummer erstellt und die xml-Kontrolldatei an das DiBt übermittelt.

Anmerkung: Bei Verbrauchsausweisen nach EnEV wird eine separate Druckapplikation aufgerufen in der noch Änderungen durchgeführt werden können. Diese gibt es bei Verbrauchsausweisen nach GEG nicht mehr. Es wird genau wie bei einem Bedarfsausweis direkt die PDF-Datei erzeugt.

Fehlerquellen wenn die Druckapplikation nicht funktioniert

Wichtig: Es muss ein Nummern-Kontingent **VO**^r der Erstellung des Energieausweises separat gekauft werden unter <u>www.DiBt.de</u> (Bezahlung z. B. mit Paypal)!

Wichtig: Unter Extras \ Optionen und Zugangsdaten (im EVA Programm) tragen Sie bitte Ihre Ausstellerdaten und die Zugangskenndaten vom DiBt ein. Somit wird automatisch die Registrierungsnummer vom DiBt angefordert. Die Verwendung von Sonderzeichen (z.B. &) bei Ausstellerdaten, Projekt, Bauherr, Objektstr., Stadt etc. kann u. U. zu Schwierigkeiten führen.

Aussteller und Prüfer	Zugangsdaten DiBt	Pfade / Dateien / Ordner	Allgemeines
Ausblanden	1	C Aufruf der Druckap (Option wird nicht g	p in Zwischenablage jespeichert)
angemeldet sind Øugang	skennung)	Figene Provu-Da	ten konfigurieren
info@leuchter.de		Proxy Einstellunger	n des Systems nutzen
Passwort			

Passwort speichern 🔽 ver	rechlijseelt ?	MD5-Passwort nu	ır zur Überprüfung

Wichtig: Für einen aktuellen Energieausweis nach GEG muss auch in der Oberfläche Gebäudedaten das GEG angewählt sein.

Problem 1: Es wird keine Vorschau generiert.

Lösung 1:

Standardpfad der XML-Kontrolldatei für das DiBt und PDF-Energieausweisdatei (EnEV und GEG)					
C:VEAUSWEIS	?	Win7/8/10	XP	Neuer Standardpfad	

Es kann sein, dass unter den Standardpfaden keine ausreichenden Schreibrechte vorhanden sind. In diesen Fällen dann den Button **"Neuer Standardpfad**" anwählen. Bei **"Neuer Standardpfad**" wird direkt ein Pfad unter C:\EAUSWEIS angelegt. Dies kann insbesondere bei eingeschränkten Rechten bei WIN 7 / 8 / 10 eine sinnvolle Alternative sein.

Lösung 2:

Installationspfad der GEG Druckapplikation 2020				
C:\Program Files (x86)\Druckapplikation2020	?	Pfadvorschlag 1	Pfad testen	

1. Zuerst den Pfad zur Druckapplikation über die Schaltfläche **"Pfad testen**" überprüfen. Falls der Pfad als nicht korrekt gemeldet wird wählen Sie bitte **"Pfad wählen**" an und danach den Button **"Pfad testen"** bis dieser als korrekt gemeldet wird.

2. Wenn jetzt immer noch keine Vorschau erstellt wird versuchen Sie nach einander folgendes:

-Beim Adobe Reader die Sicherheitseinstellungen bearbeiten unter Bearbeiten\Voreinstellungen und dann Sicherheit(erweitert) die folgenden Optionen **deaktivieren**:

- Geschützen Modus beim Start aktivieren
 - Erweiterte Sicherheit aktivieren
- PDF-Viewer ist bereits geöffnet bitte PDF-Viewer vorher schliessen

- kleinere Bilder verwenden (Gebäudefoto, Ausstellerlogo und Unterschrift)

- Adminrechte bei EVA einstellen
- Virenscanner testweise deaktivieren (aus dem Autostart entfernen!)
- Sicherheitseinstellungen runterfahren im System

Wichtiger Hinweis: Da es beim **Adobe Reader** immer wieder zu Problemen bei der Energieausweis Erstellung kommt empfehlen wir Ihnen eine anderes PDF- Programm z.B. **Foxit Reader** oder **PDF- Viewer**.

Problem 2: Die Vorschau funktioniert, aber nicht der endgültige Energieausweis

Lösung 1:

Es sind keine oder falsche Zugangsdaten eingetragen (beliebter Fehler 0 (null) mit O verwechselt usw.) Bitte unbedingt noch mal das **Passwort** kontrollieren, dieses sollte keine Sonderzeichen enthalten. Hilfreich kann auch die Beantragung eines neuen Kennwortes auf der DiBt-Seite sein. Oftmals wird das Kennwort nach längerer "Nicht-Benutzung" zurückgesetzt.

Lösung 2:

Es sind keine Schreibzugriffe auf das Verzeichnis für die xml- Datei vorhanden. Dann über die Schaltfläche **"Neuer Standardpfad**" ein neues Verzeichnis direkt unter c: anlegen (unseren Vorschlag übernehmen). Oberfläche mit OK verlassen.

Standardpfad zur Ablage der xml-Kontrolldatei für das DiBt und pdf-Energieausweisdatei	
--	--

C:\EAUSWEIS	?	Win7/8/10	XP	Neuer Standardpfad
		🔽 Pfade "ou	"heto	anlegen (emofohlen)

Lösung 3:

Es existiert keine Internetverbindung. => Diese dann herstellen bzw. ohne Internetverbindung kann ein vorläufigen Ausweis nach §17 Absatz 4, Satz 4 erstellt werden

Anmerkung: Das Häkchen für "Pfade quoted anlegen" bitte möglichst eingeschaltet lassen. Nur testweise kann dieses entfernt werden.

Lösung 4:

Es ist ein Problem aufgetreten welches **nicht einfach gelöst** werden kann. Dann senden Sie uns bitte die **GEG-Logdatei** (die letzten 100 Zeilen reichen) und die **EVA- Projektdatei** per e-mail an <u>hilfe@Leuchter.de</u>. Die Logdatei kann unter **Extras \ Optionen** (im EVA Programm) wie folgt angezeigt werden:

Standardpfad zur GEG-Logdatei - Druckapplikation 2020			
C:\Users\L\AppData\Local\Druckapplikation2020\	?	GEG-LogDatei anzeigen	XP